

DAS RÖMISCHE GELDSYSTEM

WERT UND WERTVERFALL

VON ETWA 211 V. CHR. BIS IN DAS 3. JAHRHUNDERT N. CHR. WAR DER **DENARIUS** DIE **HAUPT-SILBERMÜNZE** ROMS MIT ANFÄNGLICH MITTLERER KAUFKRAFT.

DIE KAUFKRAFT EINES DENARS, GEMESSEN AN HEUTIGEN WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN, LAG BEI KAISER AUGUSTUS UM 13 V. CHR., NOCH BEI ETWA **12 BIS 20 FRANKEN** UND VERFIEL BIS ZUM ENDE DES 2. JAHRHUNDERTS N. CHR. AUF WENIGE FRANKEN UM IM 3. JAHRHUNDERT N. CHR. MIT DEM WEITER BIS FAST AUF NULL SCHWINDENDEN SILBERGEHALT GANZ ZU VERFALLEN.

DER HEUTIGE REINE SILBERPREIS IM JAHR 2025 VON CA. 4 FRANKEN BEI ETWA 4 BIS 4,5 G ROHGEWICHT EINES FRÜHEN DENARS KANN NICHT MIT DER DAMALIGEN KAUFKRAFT VERGLICHEN WERDEN. DER AUFWAND BEI DER RÖMISCHEN SILBERGEWINNUNG UND DAMIT DER DAMALIGE SILBERPREIS WAREN AUFGRUND DER WESENTLICH GERINGEREN PRODUKTIVITÄT BEI DER ERZGEWINNUNG UND DER WEITEREN VERARBEITUNG VIEL HÖHER ALS HEUTE.

KAUFKRAFT

WER VERDIENT WAS ?
WAS KOSTETE WAS ?

GESTÜTZT AUF DEN DURCHSCHNITTSPREIS VON
5 FRANKEN PER SESTERZ

Verdienste

Beruf	Verdienst
Legionär (Mannschaft)	1 Sesterz pro Tag
Legionär (Unteroffizier)	1,5–9 Sesterzen pro Tag
Centurio	30 Sesterzen pro Tag
Handwerker (Maurer, Zimmermann, Schmied, Bäcker)	1–1,5 Sesterzen pro Tag
Lehrer	1–4 Sesterzen pro Schüler und Monat
Rechtsanwalt	40 Sesterzen pro Gerichtstermin
Finanzprokurator (für Germanien und die Gallia Belgica)	200.000 Sesterzen pro Jahr
Statthalter der Provinz Gallia Belgica in Trier	300.000 Sesterzen pro Jahr

Preise

Ware	Sesterzen	Ware	Sesterzen
Maulesel	520	Olivenöl (0,5 L)	1
Schwein	20	Trockenkäse (1 Pfund)	0,5–0,75
Mastgans	4	Tunika	15
Huhn	1–2	Reinigung einer Tunika	4
Weizen (1 modus = 8,73 L)	4	1 Paar Schuhe	12–16
Landwein (0,5 L)	0,25–0,5	Teller, Lampe	0,25
Falerner Wein (0,5 L)	1	Trinkgefäß	0,5
Schweinefleisch (1 Pfund)	0,5–0,75	Eintritt in Therme	0,06
Rindfleisch (1 Pfund)	0,5	Sklave	2000